

23. OKTOBER 2019 PRESSEMITTEILUNG

DREI LÄNDERPAVILLONS FÜR DIE EXPO 2020 KOMMEN AUS KÖLN

Noch 365 Tage: Die Agentur facts and fiction konzipiert und realisiert die Länderbeteiligungen für Deutschland, Monaco und Belgien auf der kommenden Weltausstellung in Dubai. facts and fiction ist damit die erste Agentur, die auf einer Weltausstellung für gleich drei Pavillons verantwortlich zeichnet. Ein Jahr vor Beginn der EXPO arbeiten die Kreativen in Köln und ihre Kollegen in Dubai mit Hochdruck an der Fertigstellung der Pavillons für die erste Weltausstellung im arabischsprachigen Raum.

Am 20. Oktober 2020 eröffnet in Dubai die kommende Weltausstellung. Unter dem Motto „Connecting Minds, Creating the Future“ werden 192 Staaten daran teilnehmen. Der Veranstalter erwartet rund 25 Millionen Besucher, davon über 70 Prozent aus dem Ausland. In Dubai wird momentan mit Hochdruck an der Fertigstellung des Geländes und der Pavillons gearbeitet, viele der 192 Länderpavillons haben bereits mit den Bauarbeiten begonnen, darunter auch die drei von facts and fiction verantworteten Pavillons.

Die Agentur profitiert dabei von ihrer langjährigen Erfahrung im Bereich Weltausstellungen: Auf der EXPO 2000 in Hannover haben die Kölner für den Verband der Chemischen Industrie (VCI) ihren ersten Pavillon realisiert. Es folgten Länderpavillons für Deutschland auf der EXPO 2012 in Yeosu (Südkorea), für Monaco und Kasachstan auf der EXPO 2015 in Mailand (Italien) und für Frankreich (Teilbereich Total) und Aserbaidschan auf der EXPO 2017 in Astana (Kasachstan).

„Wir sind unseres Wissens die einzige Agentur, die auf der EXPO 2020 gleich drei Länderbeteiligungen kreativ verantwortet“, freut sich Marco Hückel, Director International Projects bei facts and fiction. „Wir haben an vier Wettbewerben teilgenommen – und drei für uns entschieden.“ Ein Wettbewerbsgewinn ist dabei immer Teamwork: Es erfordert interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Gewerken, wie bspw. dem Bau und der Architektur. „Unser internationales Netzwerk und unsere langjährige Erfahrung sind wesentliche Garanten für diesen Erfolg“, erklärt Marco Hückel. Man arbeite immer mit international renommierten Architekten zusammen, möglichst aus dem Gastgeberland des jeweiligen Pavillons. So wurde die Architektur des Deutschen Pavillons vom visionären Berliner Büro LAVA entwickelt, den Belgischen Pavillon hat der belgische Stararchitekt Vincent Callebaut entworfen.

„Die Konzeption und Umsetzung von EXPO Pavillons hat sich neben der Entwicklung von Museen und Ausstellungen und unserem Engagement im Bereich der politischen Kommunikation zu einer tragenden Säule der Agentur entwickelt.“, sagt Dietmar Jähn, Geschäftsführender Gesellschafter von facts and fiction. „Von der damit verbundenen Internationalisierung, der Erfahrung mit Großprojekten und dem wachsenden Netzwerk profitieren alle unsere Aktivitäten.“

Deutschland, Monaco, Belgien: Drei Pavillons für Dubai

Die EXPO 2020 ist in drei Themenbereiche gegliedert: „Sustainability, Mobility und Opportunity“. Der **Deutsche Pavillon** befindet sich im Bereich „Sustainability“. Konzept, Planung und Realisierung des Deutschen Pavillons liegen bei der „Arbeitsgemeinschaft Deutscher Pavillon EXPO 2020 Dubai“, bestehend aus den beiden Unternehmen facts and fiction und NÜSSLI Adunic. Dabei zeichnet facts and fiction für das inhaltliche Konzept sowie die Ausstellungs- und Mediengestaltung verantwortlich, NÜSSLI Adunic für die bauliche Umsetzung. Die Architektur und das räumliche Konzept verantworten LAVA Architekten. Auftraggeber ist das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, die Koelnmesse ist verantwortlich für Organisation und Betrieb.

Beim **Monegassischen Pavillon** zeichnet facts and fiction als Key Contractor verantwortlich für Architektur, Konzept, Planung und bauliche Realisierung. Der Pavillon befindet sich im Bereich „Opportunity“. Die Architektur des Pavillons wurde von den Architekturbüros OOS (Zürich) und AODA (Monaco) entworfen.

Der **Belgische Pavillon**, beauftragt von der BelExpo, befindet sich im Bereich „Mobility“. Der Pavillon ist eine Co-Kreation der belgischen Architekten Vincent Callebaut und Assar und der Baufirma BESIX, facts and fiction verantwortet die komplette Ausstellung des Pavillons.

„Es ist eine großartige Aufgabe, drei so unterschiedliche Länder auf einer Weltausstellung vorstellen zu dürfen“, sagt Andreas Horbelt, Kreativdirektor von facts and fiction. „Wir recherchieren sehr umfassend, was ein Land zum Thema der Expo beizutragen hat und übersetzen dann diese – oft sehr komplexen – Rechercheergebnisse in überraschende Interaktionen und mitreissende Erlebnisse. Die Besucher sollen etwas lernen – und dabei Spaß haben.“

Über facts and fiction

facts and fiction ist eine der führenden Kreativagenturen für Kommunikation im Raum mit Hauptsitz in Köln sowie Büros in Berlin und Dubai. Die Agentur wurde 1992 gegründet. Zur Zeit arbeiten 60 Spezialist*innen an nationalen und internationalen Projekten.

Das Kölner Headquarter von facts and fiction ist spezialisiert auf Expo Pavillons und Erlebniswelten, Showrooms und Ausstellungen für Unternehmen und verfügt darüber hinaus über großes Know-how in den Bereichen Event und Medien. facts and fiction entwickelt aktuell die Pavillons von Deutschland, Monaco und Belgien für die EXPO 2020 in Dubai.

Krafthaus, das Atelier von facts and fiction, fokussiert auf Museen und Ausstellungen für den Kulturbereich. Die größten aktuellen Projekte sind das Bergbaumuseum in Bochum, das im Juli 2019 eröffnet, und die Berlin Ausstellung im Humboldt Forum in Berlin, die im Frühling 2020 eröffnen wird.

Im Berliner Büro arbeitet facts and fiction im Spannungsfeld der politischen Kommunikation: Für Ministerien, Institutionen und Verbände entwickelt die Agentur unterschiedlichste Veranstaltungsformate und Ausstellungen im Kontext des politischen Diskurses.

Die Agentur wurde für ihre Arbeiten bereits mit zahlreichen Awards wie dem BIE Award, dem iF Communication Award, dem ADC Wettbewerb oder dem Galaxy Award ausgezeichnet.

Zum Kundenkreis gehören neben Regierungsinstitutionen wie verschiedenen Bundesministerien oder dem Bundespräsidialamt auch Unternehmen wie Eppendorf, ING-DiBa und Microsoft sowie renommierte kulturelle Institutionen wie die Deutsche Bundesstiftung Umwelt oder das Goethe-Institut.

Für Presseauskünfte und Rückfragen:

facts and fiction
Freya Paintner
Anna-Schneider-Steig 2
Rheinauhafen
50678 Köln

Webseite und Bilddatenbank www.factsfiction.de/presse
E-Mail presse@factsfiction.de
Telefon +49 (0)221.951530.0